



# Neue Funktionen in Crystal Reports XI R2



## Einführung

Dieser Abschnitt enthält eine globale Übersicht der Komponenten, Funktionen und Verbesserungen, die in der neuesten Version von Crystal Reports enthalten sind:

- „Crystal Reports XI R2“ auf Seite 2.
- „Anwendungsentwicklung“ auf Seite 7.
- „Hinweise zur Unterstützung von veralteten Funktionen“ auf Seite 8.

Unter allen genannten Hauptbereichen werden neue Funktionen beschrieben. Außerdem wurde der derzeitige Funktionsumfang um nützliche Verbesserungen erweitert.

## Crystal Reports XI R2

### Kreuztabellen

#### **Verbesserung: Ziehen und Ablegen von Kreuztabellen**

Beim Drag & Drop (Ziehen und Ablegen) einer Kreuztabelle wird das Feld jetzt verworfen, wenn Sie es in einem unzulässigen Bereich ablegen (das Feld wird eingefügt, wenn Sie es in einem geeigneten Bereich ablegen).

Sie können unterstützte Felder auch per Drag & Drop aus dem Designer in eine Kreuztabelle ziehen.

**Hinweis:** Die Drag & Drop-Funktion wird für Gruppenergebnisfelder einer Kreuztabelle nicht unterstützt.

### Enterprise-Konnektivität

Wenn Sie sich bei BusinessObjects Enterprise anmelden und sich durch die Ordner zum gewünschten Zielort bewegen, behält das Programm den Ordner bei, auf den Sie zuletzt zugegriffen haben. Wenn Sie in Enterprise die Dialogfelder „Öffnen“ bzw. „Speichern unter“ schließen, wird der zuletzt besuchte Ordner angezeigt, wenn Sie die Dialogfelder wieder öffnen.

## Exportieren

### PDF

Für die neue Option „Lesezeichen aus Gruppenstruktur erstellen“ wird die Gruppenstruktur des zugrunde liegenden Crystal Reports-Berichts verwendet, um in der exportierten PDF-Ausgabe Lesezeichen anzulegen. Auf diese Weise können Anwender in der PDF-Datei einfacher navigieren.

### Excel - Nur Daten

Die neue Option „Gruppengliederungen anzeigen“ enthält Gruppierungsinformationen des zugrunde liegenden Crystal Reports-Berichts, die im Excel-Tabellenblatt mit den exportierten Daten als Excel-Gliederungssymbole verwendet werden können. Auf diese Weise können Anwender im Excel-Export einfacher navigieren.

### CSV

- Diese Funktion wurde in einigen wichtigen Punkten geändert:
  - Es sind neue Optionen verfügbar, mit denen Anwender steuern können, wie Berichts-, Seiten- und Gruppenbereiche im CSV-Export angezeigt werden.
  - Die Funktion berücksichtigt in Berichten jetzt die bedingte Unterdrückung.
  - Die Ausgabe erfolgt jetzt im UTF-8-Format.
- Es ist eine Option „Älterer Modus“ verfügbar, mit deren Hilfe vorhandene Berichte auf einfachere Weise migriert werden können. Allen Kunden wird empfohlen, möglichst schnell zum „Standardmodus“ zu wechseln.

## Formatierung

### Benutzerdefinierte Farben

Sie können in Crystal Reports jetzt benutzerdefinierte Farben speichern.

### Befehl „Format übertragen“ und Statusleiste

Das Formatieren mehrerer Objekte mit dem Befehl „Format übertragen“ ist jetzt auf intuitivere Art und Weise möglich. In der Statusleiste unten im Designer wird jetzt jeweils eine Meldung angezeigt, die Anwendern mitteilt, was für die Durchführung der Aufgabe erforderlich ist.

Sie können mehrere Objekte formatieren, indem Sie auf die Schaltfläche „Format übertragen“ doppelklicken. Wenn Sie auf die Schaltflächen für Linien, Rechtecke und Textobjekte doppelklicken, können Sie mehrere Objekte erstellen.

## Formeln

### Gruppenergebnis zu allen Gruppenebenen hinzufügen

Verwenden Sie diese Option, um allen Ebenen einer Gruppe gleichzeitig Gruppenergebnisse hinzuzufügen.

### Automatisch vervollständigen im Formel-Editor

Im Formel-Editor wird die Liste mit den Einträgen für die automatische Vervollständigung angezeigt, wenn Sie eine öffnende geschweifte Klammer („{“) eingeben, um ein Feld anzugeben. Die Liste enthält die Felder, die im Bericht verfügbar sind. Diese Funktion gilt auch für andere Objekte des Berichts, z.B. Parameterfelder, Formelfelder und SQL-Ausdrücke.

**Tip:** Sie können im Formel-Editor auch die Tastenkombination Strg+Leertaste verwenden, um eine Liste der verfügbaren Funktionen anzuzeigen.

### Doppelklicken auf Formeln, laufende Summen, SQL-Ausdrücke oder Parameterfelder im Feld-Explorer

Wenn Sie im Feld-Explorer auf eine Formel doppelklicken, wird die Formel im Formel-Editor geöffnet.

- Doppelklicken Sie auf eine laufende Summe, um das Dialogfeld „Laufende Summe-Felder“ zu öffnen.
- Doppelklicken Sie auf ein Parameterfeld, um das Dialogfeld „Parameter“ zu öffnen.
- Doppelklicken Sie auf einen SQL-Ausdruck, um den SQL-Ausdrucks-Editor zu öffnen.

### Duplizieren von Formeln, Parametern und laufenden Summen

Die Option „Duplizieren“ ist verfügbar, wenn Sie im Feld-Explorer für Formeln mit der rechten Maustaste auf eine Formel, ein Parameterfeld oder ein Feld mit einer laufenden Summe klicken. Außerdem können Sie die Option im Formel-Editor verwenden.

### „In Formeln suchen“ und „In Feld-Explorer suchen“

Sie können in Formeln und im Feld-Explorer jetzt nach Datenbankfeldern suchen.

- Um die Option „In Formeln suchen“ für ein Datenbankfeld zu verwenden, klicken Sie im Feld-Explorer mit der rechten Maustaste auf ein Feld und wählen „In Formeln suchen“. Im Formula Workshop werden dann für alle Formeln jeweils die relevanten Verweise angezeigt.

- Um die Option „In Feld-Explorer suchen“ für ein Berichtsfeld zu verwenden, klicken Sie im Bericht mit der rechten Maustaste auf ein Feld und wählen „In Feld-Explorer suchen“. Das Programm markiert das gewählte Feld im Feld-Explorer.

Die Suchfunktionalität für Formeln wurde für Formula Workshop allgemein erheblich erweitert.

### **Formelfeld bleibt hervorgehoben, wenn Formel-Editor beendet wird**

Wenn Sie eine Formel bearbeitet und den Formel-Editor geschlossen haben, ist die Formel im Feld-Explorer weiterhin hervorgehoben.

## **Allgemeine Berichtsfunktionen**

### **Bedingte Breite**

Sie können jetzt eine Formel verwenden, um für ein Berichtobjekt eine bedingte Breite (Y-Position) anzugeben. Diese Funktion ähnelt der bereits vorher vorhandenen Option zum Anpassen der X-Position des Berichtobjekts.

### **Dialogfeld „Suchen“**

Das Dialogfeld „Suchen“ wurde dahin gehend geändert, dass es im Hintergrund aktiv bleiben kann, während Sie an einem Bericht arbeiten.

### **Onlinehilfe**

Das Dialogfeld für die Onlinehilfe wurde dahin gehend geändert, dass es im Hintergrund aktiv bleiben kann, während Sie an einem Bericht arbeiten.

### **Liste „Sortierfelder“ im Feld-Explorer**

Sie können Datenbankfelder jetzt alphabetisch sortieren, indem Sie unter „Datenbankfelder“ auf eine Tabelle klicken.

### **Ersetzen von Feldern**

Sie können jetzt Felder aus dem Feld-Explorer ziehen, um andere Felder Ihres Berichts zu ersetzen. Die Größe, Position und Formatierung des alten Objekts wird beibehalten. Es wird lediglich durch das neue Objekt ersetzt.

## Registerkarte "HTML-Vorschau"

Die Suchfunktion der Registerkarte „HTML-Vorschau“ wurde erweitert. Das Programm sucht nach der von Ihnen eingegebenen Zeichenfolge jetzt auf allen Seiten eines Berichts, einschließlich aller sichtbaren Unterberichte. Wenn die Suche im gesamten Bericht durchgeführt wurde, wird im Suchfeld die Meldung „Ende der Suche“ angezeigt.

**Hinweis:** Anwender können diese erweiterte Suchfunktion auch im DHTML-Viewer verwenden.

## Repository-Explorer

### Erstellen/Löschen/Verschieben von Enterprise-Objekten

Im Repository-Explorer können Sie Objekte jetzt von einem Ordner in einen anderen verschieben. Dies ist auch für gesamte Ordner möglich.

Ebenso können Berichte und Ordner des Ordners mit Enterprise-Objekten im Repository-Explorer verschoben werden.

### Kategorien

Im Repository-Explorer können Sie jetzt Kategorien erstellen, verschieben und umbenennen. Beispiele für Berichtsoptionen in Kategorien sind „Zuordnen“ und „Entfernen“. Sie können Berichte auch in Kategorien hinein bzw. zwischen Kategorien hin und her verschieben. Per Drag & Drop aus anderen Kategorien bzw. Enterprise-Ordern können Sie Kategorien zuweisen.

**Hinweis:** Sie können keine Berichte aus einer Kategorie in einen Ordner ziehen, weil es sich bei Kategorien eigentlich um Verknüpfungen (Shortcuts) handelt.

### Erweiterungssymbol

Für leere Ordner wird in der Workbench, im Repository-Explorer und im Feld-Explorer nicht mehr das Erweiterungssymbol (+) angezeigt.

### Verknüpfungen

Im Repository-Explorer werden jetzt Verknüpfungen unterstützt.

## Workbench

### Aktuellen Bericht hinzufügen

Die Workbench enthält die neue Funktion „Aktuellen Bericht hinzufügen“. Sie können diese Funktion verwenden, um der Workbench den momentan geöffneten Bericht hinzuzufügen.

## Anwendungsentwicklung

### Report Application Server (RAS)

Der Report Application Server enthält einige neue Funktionen. Weitere Informationen zu diesen Funktionen finden Sie in der Crystal Reports Developer-Hilfe.

- Neue ModifyUserPaperSize-API.
- Neue ReplaceConnection-API.
- Die Enumerationen des Exportformats wurden an die neuen Crystal Reports-Optionen angepasst.
- Es wurden Exportoptionen für gespeicherte Berichte hinzugefügt.
- Es wurde Unterstützung für sitzungslose RAS hinzugefügt.

### Java Reporting Component (JRC)

Die Java Reporting Component enthält viele neue Funktionen. Weitere Informationen zu diesen Funktionen finden Sie in der API-Referenz zur Java Reporting Component.

- Die JRC unterstützt jetzt den Export in editierbare RTF- und CSV-Formate.
- Die JRC unterstützt jetzt „XML-Push“, indem ein XML-Dataset als Datenquelle verwendet wird.
- Die JRC unterstützt jetzt das Speichern eines Berichts unter einem Ordnerpfad.
- Die JRC kann jetzt als Controller für die Druckausgabe verwendet werden, um das serverseitige Drucken zu ermöglichen.
- Die JRC unterstützt jetzt die Verwendung von Plain Old Java Objects (POJO) als Datenquelle für Berichte.
- Die JRC verfügt durch „setLocale“ jetzt über aktualisierte Gebietsschemaunterstützung.

## Crystal Reports .NET

Crystal Reports .NET bietet zahlreiche neue Funktionen. Weitere Informationen zu diesen Funktionen finden Sie in der Crystal Reports .NET-Onlinehilfe.

- Crystal Reports für Visual Studio 2005-Projekte werden auf 64-Bit-Computern unterstützt.
- Crystal Reports bietet eine vollständige Unterstützung der neuen ClickOnce-Implementierung von Windows-Anwendungen, die in Visual Studio 2005 eingeführt wurde.
- Sie können Codesnippets von Crystal Reports beim Erstellen von Websites oder Windows-Projekten mit Visual Basic verwenden.
- Am CrystalReportViewer-Steuerelement wurden einige Verbesserungen vorgenommen.
- In Crystal Reports für Visual Studio 2005 wurden die Zugriffsmöglichkeiten verbessert.
- Crystal Reports für Visual Studio 2005 unterstützt internationale Zeichensätze mithilfe von Unicode und GB18030-2000, dem chinesischen Standard für die Kodierung von Zeichen.
- In Crystal Reports für Visual Studio 2005 wurde dem eingebetteten Crystal Reports Designer die Registerkarte „Vorschau“ hinzugefügt, damit Sie Berichte zur Entwurfszeit als Vorschau anzeigen können.
- Beim Erstellen einer neuen Website oder eines Windows-Projekts können Sie Projektvorlagen auswählen.

## Hinweise zur Unterstützung von veralteten Funktionen

### Allgemeine Beschreibung

Wenn sich Technologien ändern, ändert sich auch die Anwendung dieser Technologien bei Business Objects. Diese Evolution findet in der Regel transparent statt, wird also vom Anwender nicht wahrgenommen. Gelegentlich muss die Unterstützung bestimmter Technologien oder Funktionen jedoch so geändert werden, dass sich dies auf die Anwender auswirkt. Wenn eine Funktion nicht mehr unterstützt wird, wird dies jeweils vorher angekündigt. Dabei hat sich Business Objects das Ziel gesetzt, bereits zwei Versionen im Voraus anzukündigen, wenn eine Funktion nicht mehr unterstützt wird.



In einigen Fällen ändert sich die Technologie jedoch so schnell, dass dieser Ankündigungszeitraum nicht eingehalten werden kann. Diese Situationen werden als Ausnahmefälle behandelt, und die Ankündigung erfolgt somit nur eine Version im Voraus.

Beispielberichte und -anwendungen können jedoch ohne vorherige Ankündigung als veraltet gekennzeichnet, nicht mehr unterstützt bzw. aus dem Produkt entfernt werden.

Der Zeitraum zwischen der Ankündigung, dass eine Funktion veraltet ist und in Zukunft nicht mehr unterstützt wird, und der tatsächlichen Einstellung der Unterstützung wird als Übergangsphase (Deprecation Period) bezeichnet. Während dieses Zeitraums werden die betroffenen Funktionen eines Produkts voll unterstützt, und auch der technische Support ist so lange verfügbar, wie die jeweilige Version der Anwendung unterstützt wird.

Aufgrund von kurzfristigen Änderungen bei Plattformen von Drittanbietern werden an der Liste der unterstützten Plattformen noch bis kurz vor der Veröffentlichung einer Version Änderungen vorgenommen. Diese Änderungen unterliegen nicht den oben genannten Ankündigungsrichtlinien, weil sie außerhalb des direkten Einflussbereichs von Business Objects liegen.

**Hinweis:** Die Ankündigungen zur Einstellung der Unterstützung in diesem Dokument können sich je nach Rückmeldungen von Kunden und anderen Faktoren ändern.

## Crystal Reports

- COM DHTML-Viewer für Seiten, Erweiterter COM DHTML-Viewer, Viewer für COM DHTML-Bestandteile und COM DHTML-Rasterviewer.

Die Viewer für Seiten und Bestandteile verfügen in Version XI über gleichwertige .NET-Funktionen. Für die Funktionen des Erweiterten Viewers und des Rasterviewers ist geplant, sie in zukünftigen Versionen dem .NET Webform-Viewer hinzuzufügen. Der ActiveX-Viewer wird weiterhin unterstützt.

- RDC (Report Designer Component).

Die Einstellung der Unterstützung betrifft sowohl das RDC SDK als auch den eingebetteten Visual Basic-Designer.

- .NET-, Java- und COM Mobile Parts-Viewer

Die Trends in der Technologie von mobilen Geräten lassen vermuten, dass in naher Zukunft immer mehr mobile Geräte normale HTML-Daten verarbeiten können, so dass spezielle Viewer überflüssig werden. BusinessObjects XI Release 2 verfügt über BlackBerry Enterprise Server-Unterstützung als Verarbeiter von PDF-Dateien, die von Crystal Reports erzeugt wurden.

## Report Application Server

- RAS COM SDK
- Verbindungsverzeichnis-Manager

Die Optionen dieser Funktion werden durch repositorybasierte Verbindungsobjekte ersetzt.

## COM SDKs

Mit diesem Dokument wird die Beendigung der Unterstützung der meisten öffentlichen COM (Component Object Model) SDKs in Crystal Reports und BusinessObjects Enterprise angekündigt. Bei COM handelt es sich um eine Microsoft-Technologie, und Business Objects folgt bei der Unterstützung dieser Technologie den durch Microsoft vorgegebenen Trends. Bis zum Zeitpunkt der Drucklegung hatte Microsoft angekündigt, dass die Unterstützung für auf COM basierende Entwicklungstools wie Visual Basic 6 und Visual C++ 6 innerhalb der nächsten Jahre eingestellt wird. Für Visual Basic 6 gilt März 2008, während die Unterstützung für Visual C++ 6 schon im September 2005 eingestellt wird.

COM SDKs von Business Objects werden in BusinessObjects XI Release 2 noch für einen Zeitraum von 3 bis 5 Jahren nach Veröffentlichung der Version unterstützt. Somit ist eine unterstützte COM SDK-Lösung noch verfügbar, bis die Unterstützung für BusinessObjects XI Release 2 im Zeitraum zwischen 2008 und 2010 eingestellt wird.

Der Migrationspfad für diese Technologien ist unten beschrieben.

XI COM-basierte Technologie	Ersatztechnologie in BusinessObjects XI
BusinessObjects Enterprise CSP-Seiten BusinessObjects Enterprise ASP-Seiten	JSP ASPX
BusinessObjects Enterprise COM SDK	BusinessObjects Enterprise Java SDK BusinessObjects Enterprise.NET SDK BusinessObjects Enterprise-Server Steuerelemente BusinessObjects-Webdienste JSF-Steuerelement
Viewrpt.cwr für die URL-Berichterstellung	Viewrpt (Java-Servlet) Viewrpt.aspx Opendocument (Java-Servlet) Opendocument.aspx

XI COM-basierte Technologie	Ersatztechnologie in BusinessObjects XI
Crystal Reports Report Application Server (RAS) COM SDK	Crystal Reports Java SDK Crystal Reports .NET SDK RAS Java SDK RAS .NET SDK
Crystal Reports Report Designer Component (RDC)	Crystal Reports Java SDK Crystal Reports .NET SDK
Crystal Reports COM DHTML-Viewer	Crystal Reports Java DHTML-Viewer Crystal Reports.NET DHTML-Viewer

## OLAP Intelligence

- Gespeicherte Ansichten  
Diese Funktion wird durch die Option „Speichern unter“ ersetzt.
- Bericht-Assistenten
- Kreuztabellen-Steuerelement im Dimensionen-Explorer
- Hyperion Essbase-Legacytreiber  
Dieser Treiber wird durch einen neuen, verbesserten Treiber ersetzt.
- IBM DB2 OLAP-Legacytreiber  
Dieser Treiber wird durch einen neuen, verbesserten Treiber ersetzt.

## Data Integrator

- MQ Series Technology-Schnittstelle  
Diese Funktionalität wird durch die JMS Technology-Schnittstelle ersetzt.

## BusinessObjects Enterprise

- Crystal Server Pages (CSP) und Web Component Adapter (WCA)  
Unter BusinessObjects XI sind die vorrangig unterstützten Anwendungsservertechnologien JAVA und .NET.
- Enterprise COM SDK
- Verarbeitungserweiterungen für Windows- und UNIX-Plattformen  
Für zukünftige Versionen plant Business Objects die Einführung ein sog. „Public Semantic Layer SDK“, das die Daten der aktuellen Verarbeitungserweiterungen unterstützen wird.

- SOCKS-Proxyserver

Falls Sie derzeit SOCKS-Proxyserver verwenden, wird der Umstieg auf eine andere Firewallmethode empfohlen. Weitere Informationen zur Firewallunterstützung finden Sie im *BusinessObjects Enterprise-Administratorhandbuch*.